




Rösler besucht Meyer Werft in Papenburg

Rösler besucht Meyer Werft in Papenburg
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, hat heute die Meyer Werft in Papenburg besucht. Bei einem Rundgang informierte sich Rösler über moderne Schiffbautechnologie in Deutschland. Die Meyer Werft konzentriert sich auf das anspruchsvolle Marktsegment der Luxuskreuzfahrtschiffe. Sie setzt als Weltmarktführerin auf modernste Produktionsverfahren sowie Innovationsoffenheit.
Bundesminister Rösler: "Die Meyer Werft in Papenburg steht für weltweit anerkannte Spitzentechnologie im Spezialschiffbau. Das Familienunternehmen steht zugleich für den starken deutschen industriellen Mittelstand. Forschung und Entwicklung werden hier großgeschrieben. Das Unternehmen zeigt, dass der Spezialschiffbau in Deutschland mit seinen hochmotivierten und erstklassig qualifizierten Fachkräften in der Weltspitze erfolgreich mitspielen kann. Davon profitiert die Ems-Region, davon profitiert Niedersachsen und davon profitiert die deutsche Volkswirtschaft. Deshalb werde ich mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass die flankierenden staatlichen Instrumente zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Schiffbaus auf den Feldern Forschung und Entwicklung, Innovation, Zinsausgleichsgarantien und Hermesdeckung voll ausgeschöpft werden."
Kontakt: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Scharnhorststr. 34-37 11019 Berlin Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe